

Zubehör-Set

passend zum Heizwasser-Aufsatzregister 7 & 12 kW für Profi W



Thermische Ablaufsicherung

67/2020.0114 mit 2 m Kapillarrohr, Tauchhülse L = 148 mm

67/2020.0124 mit 4 m Kapillarrohr, Tauchhülse L = 224 mm



Sicherheitsventil

67/2020.0100 Sicherheitsventil, 2,5 bar



Automatischer Schnellentlüfter, hitzebeständig

67/2020.0112 (Solar bis 160°)



Pumpeneinheit mit Rücklaufanhebung

67/2020.0118 Rücklaufanhebung mit montierter Umwälzpumpe



Pumpensteuerung

67/2020.0116 mit Fühler für Wasserregelung mit Fühler für Pufferspeicher mit 2 Tauchhülsen



Röhrtür

21.5781.9260 passend zu Profi K mit Stahl-, Stein oder Glasfüllung B 460 x H 420 mm

Reinigung und Wartung

Je nach Häufigkeit der Benutzung ist der Warmwassertauscher regelmäßig mit einer passenden Bürste im kalten Zustand zu reinigen.

- Insbesondere die thermische Ablaufsicherung einmal jährlich auf Funktion prüfen



- Den Wärmeerzeuger gründlich reinigen, sämtliche Bau- und Ausrüstungsteile auf einwandfreien Zustand untersuchen und ggf. Instand setzen.
- Bei längerer Betriebsunterbrechung sollte der Wärmetauscher auf jeden Fall gereinigt werden.

Eine regelmäßige Überprüfung und Wartung von Wärmeerzeugungsanlagen bietet die Gewähr für einen sicheren, störungsfreien und umweltfreundlichen Betrieb.

Wir empfehlen daher unbedingt die Wartung mindestens einmal jährlich vorzunehmen.



Funktion der Anlage:

Pumpengruppe für Heizkesselanbindung:

Bei der Erwärmung des Wassers im Heizwasser-Aufsatzregister von >60°C, setzt die *Umwälzpumpe* den Heizwasser-Kreislauf in Bewegung. Den Impuls dazu bekommt die *Umwälzpumpe* durch ein am Heizwasser-Register angebrachtes *Thermostat*.

Jetzt mischt die *Rücklaufanhebung* das vom *Pufferspeicher* zurückfließende Wasser mit dem heißen Wasser des Registers auf 55°C an. So wird vermieden, dass kaltes Wasser ins Heizwasser-Aufsatzregister fließt, was eine Taupunktunterschreitung und somit starke Schwitzwasserbildung zur Folge hätte. In diesem Fall würde sich starker Glanzruß bilden und innen am Register absetzen, was zu einer starken Minderung der Heizleistung des Registers führen würde.

Ist keine Differenztemperatur zwischen dem *Rück- und Vorlauf* mehr vorhanden, schließt die *Rücklaufanhebung*. Jetzt findet die Zirkulation des aufgewärmten Heizwassers nur noch über den *Pufferspeicher* statt.

Mit Zunahme der Wassertemperatur, dehnt sich auch das Heizwasser zunehmend aus. Ein Ausdehnungsgefäß zu montieren ist erforderlich. Erhöht sich der Betriebsdruck in der Anlage durch einen Defekt auf mehr als 2,5 bar, öffnet sich das *Sicherheitsventil*, wodurch heißes Wasser und Dampf aus der Anlage entweichen.

Erreicht das Heizwasser im Register die Temperatur von ~98°C, löst die *thermische Ablaufsicherung* einen Zufluss von kaltem Wasser aus, der das Heizwasser im Register über eine separate Kupferrohrschleife abkühlt. Dieses „Kühlwasser“ fließt anschließend ohne weitere Nutzung in den Abfluss ab.

Schmid 09 / 2010 / HDK

Feuer trifft Wasser

Profi W

Kesselgerät für Ofen-Anlagen auf Basis der Profi Serie 7 & 12 kW



- Haben Sie ein bestens gedämmtes Haus, mit geringem Wärmebedarf?
- Möchten Sie sich die knisternde Atmosphäre eines Lagerfeuers ins Haus holen und die Kosten für Heizungsenergie einsparen?
- Möchten Sie die Unabhängigkeit vom Heizöl und Gas?
- Möchten Sie die Energie des Feuers so effektiv wie möglich nutzen?
- Möchten Sie statt spontaner Wärme die langfristige Speicherung?
- Möchten Sie die gespeicherte Wärme zu einem beliebigen Zeitpunkt abrufen?

Dann wählen Sie die Wassertechnik vom Schmid!



Mehrfach ausgezeichnete Qualität

Olsberg
Heizeinsätze



Profi K



Profi R



Profi Plus



Schmid Feuerungstechnik GmbH & Co. KG

Standort Bayreuth
An der Feuerwache 25
95445 Bayreuth

Standort Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

info@schmid.st
www.schmid.st



Kinderleicht zu reinigen



Heizgasführung: Mehrere Anschlussmöglichkeiten



Verbrennungsluft: Außenluftanschluss



Passende Röhrtür mit Füllung nach Wahl

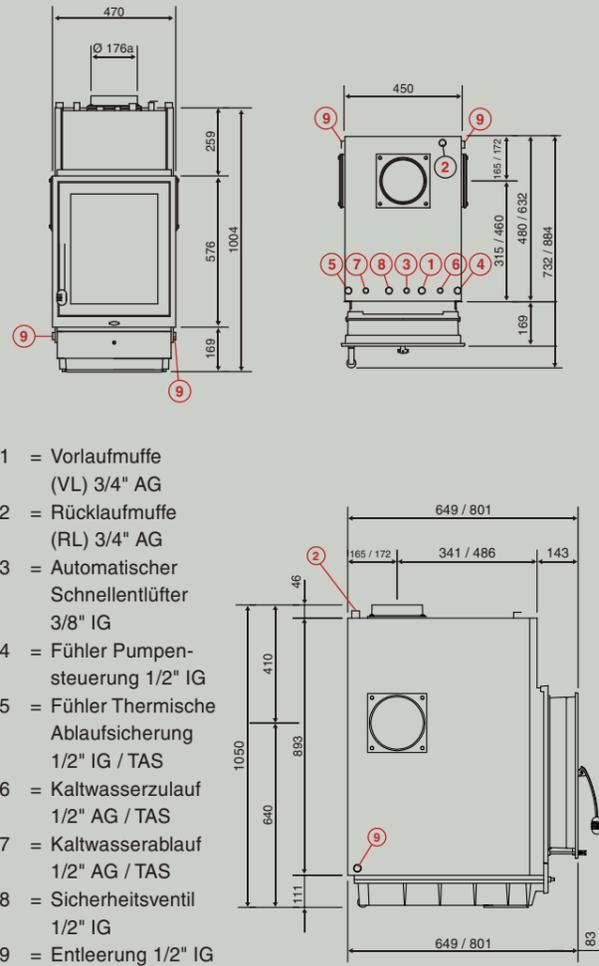
Kesselgerät komplett wasserumspült

auf Basis der Profi-Serie **7 kW** **12 kW**

Technische Daten

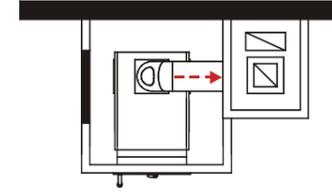
Nennwärmeleistung *)	12	14,5	kW
Wasserseitig / Luftseitig	70/30	70/30	%
zulässiger Betriebsüberdruck	2,5	2,5	bar
zulässige Vorlauftemperatur	98°	98°	C
maximale Betriebstemperatur	90°	90°	C
Mindest-Vorlauftemperatur	65°	65°	C
Mindest-Rücklauftemperatur	55°	55°	C
Wasserinhalt	50	80	ltr.
Gewicht (leer)	250	450	kg
Abgastemperatur *)	270°	240°	C
erforderlicher Förderdruck *)	12	12	Pa
Wirkungsgrad	> 80	> 80	%

*) Die angegebenen Werte stellen Mittelwerte über einen Abbrand des komplett wasserumspülten Heizeinsatzes dar, d. h. sie ergeben sich, wenn in diesem eine Brennstofffüllung von ca. 8/10 kg Holzaufgabe pro Beschickung verfeuert wird, bei vollständig geöffneter Verbrennungsluft.



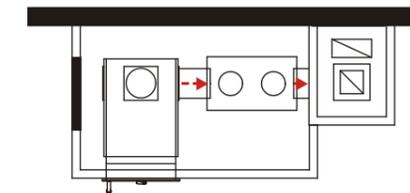
Einbaubeispiele Kesselgerät komplett wasserumspült

Kachelofenanlage nur für Heizwasserbetrieb ohne Warmluftbetrieb



Heizgasführung direkt zum Schornstein

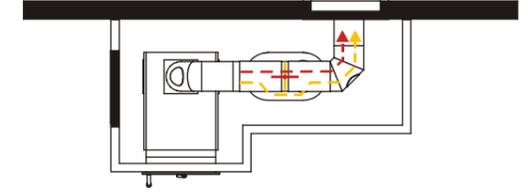
Kachelofenanlage für Heizwasserbetrieb und Warmluftbetrieb mit z. B. Nachheizkasten



Heizgasführung seitlich vom Kesselgerät durch den Nachheizkasten zum Schornstein

Unsere Empfehlung: Einbau einer Umstellklappe für das Variieren der Abgasführung direkt zum Schornstein oder über den Nachheizkasten

Kachelofenanlage für Heizwasserbetrieb oder Warmluftbetrieb mit z. B. Nachheizkasten



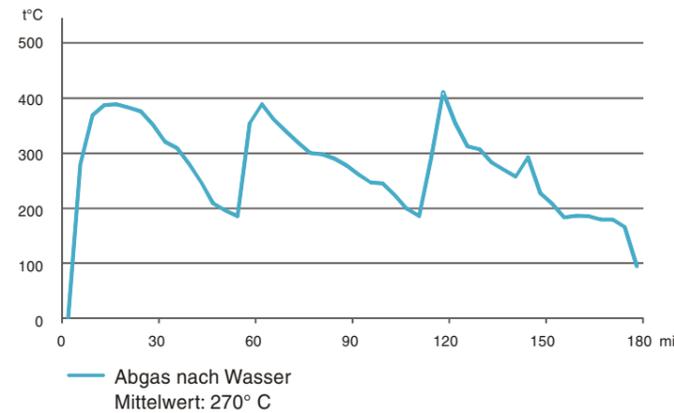
Heizwasserbetrieb - Heizgasführung direkt zum Schornstein

Warmluftbetrieb - direkte Heizgasführung versperrt, Heizgasführung durch den Nachheizkasten zum Schornstein

Temperaturverlauf der Heizgase beim Kesselgerät

Schornstein-Förderdruck 12 -16 Pa. / Anschluss oberer Abgasstutzen

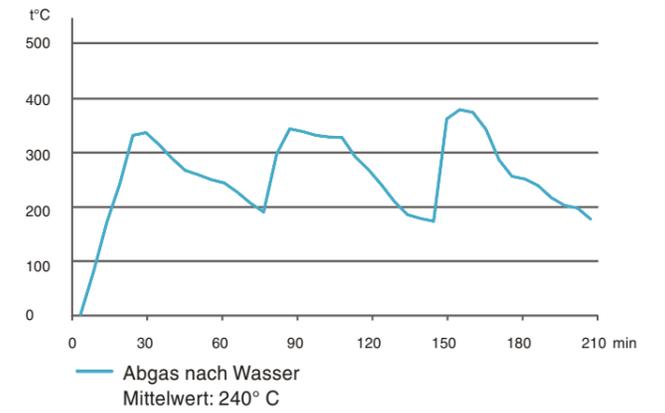
Modell Profi W 7 kW



3 Abbrände:

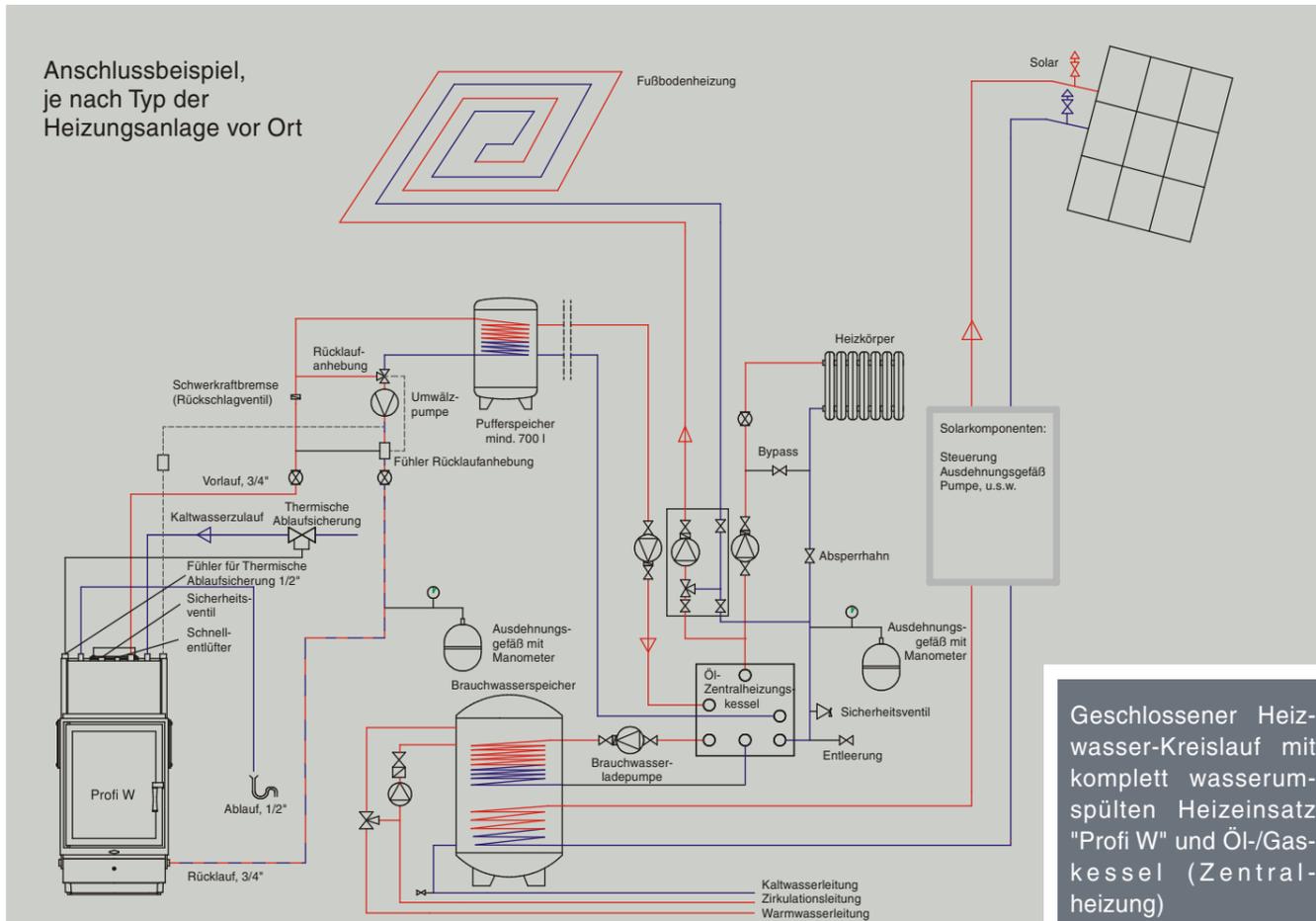
1. Füllung 8 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 50 Min.
2. Füllung 5 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 50 Min.
3. Füllung 5 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 50 Min.

Modell Profi W 12 kW

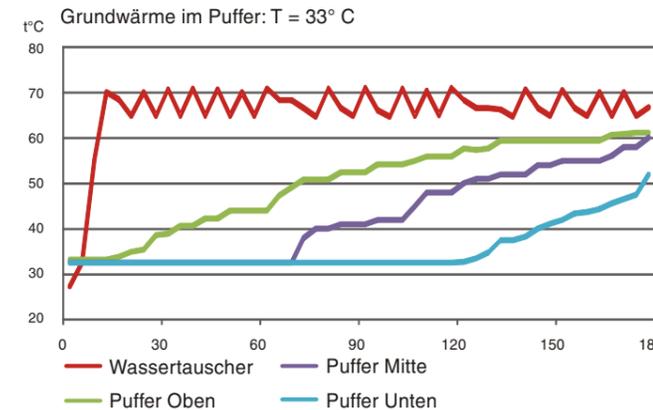


3 Abbrände:

1. Füllung 10 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 70 Min.
2. Füllung 7 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 70 Min.
3. Füllung 7 kg Buche, 3% Restfeuchte, Dauer 45 Min.



Temperaturveränderung im Pufferspeicher



Temperaturveränderung im Pufferspeicher

